

Wriezen



Bürgerinformation

Krankenhaus MärkischOderland



Krankenhaus Märkisch-Oderland

Moderne Medizin – Kompetenz und Fürsorge

Im Mittelpunkt unserer Arbeit im Krankenhaus Märkisch Oderland steht der kranke Mensch, der stationärer oder ambulanter medizinischer Betreuung bedarf. Seinem Anspruch auf eine moderne medizinische Versorgung haben sich in unseren Krankenhäusern in Strausberg und Wriezen 520 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verschrieben. Moderne Medizin reiht sich neben Fürsorge und Anteilnahme und schafft so ein Ambiente, in dem das Fachpersonal qualitativ hochwertige Leistung bringen kann und in dem unsere Patienten in angenehmer Atmosphäre gesund werden können. Die Mitarbeiter begleiten die Patienten in der pflegerischen Versorgung, im aufklärenden Gespräch sowie in der medizinischen Behandlung. Beschreibungen unserer beiden Krankenhäuser, unser Leistungsangebot sowie detaillierte Informationen zu den einzelnen Kliniken, aber auch Weiterbildungsangebote und Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf unserer Internetseite unter www.krankenhaus-mol.de.

Unsere medizinischen Kompetenzen:

- **Gynäkologie:** mit Schwerpunkt Beckenbodenoperationen, Tumorbehandlungen
 - **Geburtshilfe:** Aufenthalt im Familienzimmer möglich
- **Innere Medizin:** besondere Kompetenz in der Gastroenterologie; Endosonografie; interventionelle Angiografie, Diabetologie, Herzschrittmacherimplantationen; Behandlungsschwerpunkt Lungenkrankheiten; Schlaflabor, spezieller Behandlungsbereich für nichtinvasiv beatmete Patienten;
- **Unfallchirurgie:** operative Behandlung der krankhaften Wirbelsäulenkrümmung; Verfügbarkeit eines 3D-Bildwandlers
- **Allgemeinchirurgie:** spezielle Kompetenz in minimal-invasiver und Tumorchirurgie, Proktologie, Varizenchirurgie, Hand- und Schilddrüsenchirurgie
- **Orthopädie:** Endoprothetikzentrum (drittgrößte Einrichtung im Land Brandenburg); Schulterchirurgie

Vorwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Gäste,

mit dieser Broschüre möchte ich die Gelegenheit nutzen, Ihnen unsere Stadt – und was sie ausmacht – näher zu bringen. Dieses Heft wird Ihnen ein zuverlässiger Ratgeber und hilfreicher Wegweiser sein, wenn Sie eine Adresse oder Telefonnummer von Dienstleistungen, Vereinen und Verbänden unserer Stadt suchen.

Die kurzen Darstellungen geben einen Einblick in Geschichte und Gegenwart der Stadt.

Ich darf Ihnen an dieser Stelle die erwähnten Firmen empfehlen, mit deren Hilfe dieses Heft finanziert wurde. Sie tragen dazu bei, dass sich unsere Region zu einem Zentrum für Handwerk, Dienstleistung und Gewerbe entwickelte.

Ich hoffe, für unsere Wriezener viele Informationen bereitstellen zu können. Bei unseren Gästen hoffe ich, viel Interesse für Wriezen zu wecken, sodass Sie unsere Stadt und das Oderbruch bald einmal besuchen und sich hier heimisch fühlen.

In diesem Sinne heiße ich Sie als Gast, Urlauber oder Neubürger herzlich willkommen.



Gemeinsam sind wir stark,
meint

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jhr. Uwe Kichm'.

Bürgermeister

Wriezen

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	1	Das Wriezener Waldbad	13
Impressum.....	2	Grund- und Oberschule „Salvador Allende“	14
Branchenverzeichnis.....	4	Evangelisches Johanniter-Gymnasium Wriezen	15
Oderbruch-Hauptstadt Wriezen.....	5	Sehenswürdigkeiten.....	16
Rathaus –Wo finde ich was?.....	7	Angebote der Diakonie-Sozialstation Wriezen	23
Stadtverordnete	10	DRK-Kindertagesstätte „Freundschaft“	24
Ortsbürgermeister.....	10	AWO-Kindertagesstätte „Marie Juchacz“	25
Rathaus – Schiedsstelle.....	10	AWO-Kindertagesstätte „Pusteblyume“	26
Vereine	11	Feuerwehr.....	27
Stadtbibliothek Wriezen.....	13	Telefonverzeichnis der Stadt Wriezen	28



Massierer GmbH

www.massierer-gmbh.de

Ein fittes Unternehmen für ...

**Bäder
Heizung
Solaranlagen**

16269 Schulzendorf · Ausbau 1 · Tel.: 03 34 56 / 48 90



Friseursalon Schwefel

Individuelle Beratung • Hochzeitsfrisuren
Make-up-Service • Hausbesuche
Frisurenshows • Haarverlängerung • Perücken

16269 Wriezen • Am Markt 2–3
Telefon: 03 34 56/3 48 04
www.friseursalon-schwefel.de
seit über 210 Jahren

www.alles-deutschland.de

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Trägerschaft. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und

Übersetzungen sind –auch auszugsweise– nicht gestattet. Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.
Fotos: Stadtverwaltung Wriezen

16269050/2. Auflage/2009
www.alles-deutschland.de



mediaprint
WEKA info verlag

mediaprint
WEKA info verlag gmbh
Lechstraße 2
D-86415 Mering
Tel. +49(0)8233 384-0
Fax +49(0)8233 384-103
info@weka-info.de · www.weka-info.de

Der größte Wohnungsanbieter in Wriezen ...



HAGEBA



Mieterreisen

Hauswarte

Ausstattungskatalog



Mehr Auswahl.
Mehr Service.
Mehr Leben.

Haus-, Grundstücks- u. Baubetreuungsgesellschaft mbH
Krausenstraße 8 | 16269 Wriezen
Telefon (033456) 486-0 | Internet www.hageba.de | E-Mail info@hageba.de

Geschäftszeiten: Mo. | Mi. | Do. 09.00 - 16.00 Uhr
Di. 09.00 - 18.00 Uhr & Fr. 09.00 - 12.00 Uhr
Sprechzeiten: Di. 14.00 - 18.00 Uhr & Fr. 09.00 - 11.00 Uhr

Wriezen

Branchenverzeichnis

Liebe Leser! Hier finden Sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet.

Anlasser – Lichtmaschinen	26	Bank	U 3
Bäckerei.....	4, 9	Bausparen	9
Bäder.....	2	Baustoffe	12

Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.alles-deutschland.de.

Bauunternehmen.....	12	Immobilienverwaltung.....	3
Beton	26	Ingenieurbüro	12
Bioenergie.....	4	Krankenfahrten	26
Café	4, 9	Krankenhaus.....	U 2
Energieberater	12	Landwirtschaft.....	4
Energiedienstleister.....	9	Lohnsteuerhilfverein	9
Fenster – Türen	26	Partyservice.....	9
Friseur	2	Quadverleih	26
Gaststätte	9	Taxiunternehmen.....	26
Gesundheitseinrichtung	U 2	Tischlerei.....	26
Hausverwaltung	12	Versicherungen	9
Heizung – Sanitär	2	Wohnungsverwaltung.....	3, 12
Honig	4		
Imkereibedarf.....	4		
Immobilien.....	12	U = Umschlagseite	

Bäckerei - Café Kayser

Inh. Karin Kayser

Oderstraße 13 · 16269 Wriezen · Tel.: 033456/71931

- Backen traditionell im alten Kohleofen
- Brot aus hauseigenem Sauerteig
- Kuchen wie zu Ostzeiten
- Baumkuchen, Melonen, Makronen u. v. m.



Sortenhonige · Geschenkartikel · Imkerbedarf

Öffnungszeiten
 Oktober – März Donnerstag und Freitag 15.00 – 19.00 Uhr
 April – September Donnerstag, Freitag und Samstag
 9.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr

B. & C. Schmidt Ortsteil Haselberg
 16269 Wriezen · Hauptstraße 12
 Telefon: 033456 - 27 57
 Fax: 033456 - 72 18 70
www.imkereibedarf-schmidt.de



**Wir passen auch auf Ihre Flächen.
Möchten Sie Ihr Land verpachten oder verkaufen, dann kommen Sie zu uns.**



Schulzendorfer Pflanzenproduktion GmbH
 Am Sportplatz 1 (OT Altranft) · 16259 Bad Freienwalde
 Tel.: 03344 - 3 15 62 · Fax: 03344 - 15 05 53 · E-Mail: aga-altranft@t-online.de

Oderbruch-Hauptstadt Wriezen

Wriezen war wegen seiner günstigen Lage an alten Handelsstraßen und am Wasserweg der Oder stets durch lebhaften Handel und betriebsame Handwerksbetriebe gekennzeichnet.

1247 erstmalig urkundlich erwähnt, entwickelte sich der Ort etappenweise, erhielt 1337 das strausbergsche Stadtrecht bestätigt und wurde zunächst besonders durch seinen Fischhandel bekannt. Oderfische wurden auf dem Markt verkauft, später auch, nach Gründung der sogenannten Hechtreißerzunft, geschlachtet, eingesalzen, in Tonnen verpackt und u. a. nach Sachsen, Thüringen bis und nach Italien versandt.

Der Getreidehandel blühte auf, als nach der Trockenlegung des Oderbruchs im 18. Jahrhundert der Fischhandel zurückging und auf dem neu gewonnenen fruchtbaren Ackerland Landwirtschaft betrieben wurde.

Zu allen Zeiten hatte das Handwerk eine besondere Bedeutung. Bald nach der Gründung der Stadt hatte das sogenannte Viergewerk besondere Pri-

vilegien. Dazu gehörten die Schneider, Schumacher, Böttcher und Bäcker. Bereits im 17. Jahrhundert gab es kaum ein Handwerk, das in Wriezen nicht vertreten war.

Jedoch hatten Handwerk und Handel auch immer wieder unter Kriegen und Katastrophen zu leiden. Besonders der Dreißigjährige Krieg brachte der Stadt Plünderungen, Einquartierungen und harte Kontributionen. 1638 starben 479 Bürger an Pest und Hunger, 1664 brannte fast die ganze Stadt ab. 1806 wurde Wriezen durch napoleonische Truppen drangsaliert. Jedoch die größte Katastrophe am Ende des Zweiten Weltkrieges führte zur fast völligen Vernichtung der Stadt.

Am 01.01.2009 zählte die Stadt 7.720 Einwohner und spielte immer eine entscheidende Rolle als Versorgungszentrum und Sitz der Verwaltungen für das Umland und konnte diese durch die Ansiedlung von attraktiven Märkten im Innenstadtbereich sowie die fleißige Initiative „alter“ und „neuer“ Unternehmer weiter ausbauen.



Wriezen

Entscheidende Impulse für die Stadtentwicklung wurden z. B. mit der Fertigstellung einer modernen Kläranlage im Sommer 1993 gegeben. Somit war der Weg frei, in unserer Stadt an die Abrundung und Vervollkommnung des Stadtbildes zu denken. Der Innenstadtbereich wurde durch attraktive Wohn- und Geschäftshäuser vervollständigt, der vorhandene Bestand saniert.

Kleinbetriebe, mittelständische Unternehmen und lokale Dienste prägen die wirtschaftliche Struktur, auch die Infrastruktur ist gut entwickelt. Bebauungsflächen ermöglichen die weitere Ansiedlung von Handwerk und Gewerbe. Wriezen hat drei Kindertagesstätten, eine Grund- und Oberschule und ein evangelisches Gymnasium, ein überbetriebliches Ausbildungszentrum sowie eine Justizvollzugsanstalt für Jugendliche.

Mit der Eingemeindung von Altwriezen-Beauregard, Eichwerder, Rathsdorf und Schulzendorf (1997) sowie Biesdorf, Frankenfelde, Haselberg und Lüdersdorf (2003) gehört heute auch das Wriezener Umland zur Stadt.

Zum kulturellen Angebot der Stadt zählen die Veranstaltungen des Kultur- und Freizeithauses (einschließlich Stadtbibliothek) für die jüngere Generation und die des Seniorentreffs für die ältere Generation.

Erwähnenswert sind die freitäglichen Wochenmärkte, die Ausstellungen sowie das Heimatmuseum in der Malzfabrik, das Stadion „Am Bockberg“ mit dem neuen Funktionsgebäude, jährlich stattfindende Moto-Cross-Veranstaltungen in den Silberbergen und das Koyenuma-Beachvolleyball-Turnier.

Das Waldbad und das Wildgehege in der Mahlerstraße laden zum Verweilen ein. Im Bereich der Stadt liegt das Naturschutzgebiet „Biesdorfer Kehlen“.

Auf zahlreichen Rad- und Wanderwegen, mit dem Kanu oder vom Kremser aus erschließt sich der Charme des einzigartigen Oderbruches auf besondere Weise.



Rathaus – Wo finde ich was?

Verwaltung	Zimmer	Telefon
A		
Amtsblatt	31	49101
Antragstellung für erlaubnisbedürftige Gewerbe	06	49147
Antragstellung für Gestattungen gemäß § 12 Abs. 1 GastG	06	49147
Antragstellung für Sondernutzung an öffentlichen Wegen und Plätzen	06	49147
Anzeige über das Halten eines Hundes	09	49141
Auskunft aus dem Liegenschaftskataster	16	49128
Auskünfte aus dem Gewereregister	06	49147
Ausnahmegenehmigungen	06	49147
Auskünfte zum Personenkonto	21	49126
B		
Bareinzahlung	21	49126
Bauamt	17	49161
Bauanträge/-voranfragen	17	49160
Bauleitplanung	17	49160
Beglaubigungen	03	49145
Bewilligungen von Grunddienstbarkeiten	16	49128
Bodennutzungsgebühr	13	49125
Bodenordnungsverfahren	16	49128
Büro des Bürgermeisters	28	49100
Büro Bauverwaltung	17	49161
Bußgeldbescheid (Geltungsbereich Gewerbeordnung)	06	49147
Bußgeldstelle	09	49141
D		
Denkmalschutzliste	17	49161
E		
Eheschließung	11/12	49143/144
Einwohnerstatistik	03	49145

Verwaltung	Zimmer	Telefon
Erlasanträge (bzgl. Steuern)	13	49125
Erlaubnisse	06	49147
Erteilung von Einzugsermächtigungen	21	49126
F		
Festsetzung von Veranstaltungen	29	49122
Fristverlängerung für Konzession und Erlaubnisse für Veranstaltungen	06	49147
Fundbüro	17	49161
G		
Gaststättengewerbe	06	49147
Gewässer- und Deichverbandumlagen (GEDO)	31	49101
Gewerbeangelegenheiten	06	49147
Gewerbeerlaubnis	06	49147
Gewerbesteuerberechnung	13	49125
Grün- und Freiflächenunterhaltung	17	49161
Grundsteuerangelegenheiten	13	49125
Grundstückssan- und -verkauf	16	49128
H		
Hochbau	17	49160
Hebesätze	13	49125
Hundemarkenenerwerb	13	49125
Hundesteuer/An- und Abmeldung	13	49125
K		
Kartensteuer	13	49125
Kinderausweise	03	49145
Kinderbetreuung	26	49124
Kultur	29	49122
Kämmerei	14	49121
L		
Landschaftsplanung	17	49160
Lohnsteuerkarte	03	49145
Liegenschaftsangelegenheiten	16	49128

Wriezen

Verwaltung	Zimmer	Telefon
M		
Marktangelegenheiten	06	49147
Mietverträge/Pachtverträge (Abschluss)	19	49164
Mahn- und Vollstreckungsverfahren	21	49127
Ö		
Öffentliche Auslegung Haushalt	14	49121
P		
Personalausweise	03	49145
Personenstandswesen	11/12	49143/144
R		
Regenwasserbeseitigung	17	49161
Reisegewerbe	06	49147
Reisegewerbeerlaubnis	06	49147
Reisepässe	03	49145
Rücknahme und Widerruf, Gestattungen	06	49147
S		
Satzungen i. V. m. Realsteuern und GEDO-Gebühren	31	49101
Satzungen	31	49101
Satzungen i. V. m. Gewerberecht (Marktsatzung, Sondernutzungssatzung)	06	49147
Satzung i. V. m. Baurecht (Gestaltungssatzung, Straßenreinigungssatzung)	17	49160
Schulen	29	49122
Sondernutzungserlaubnis	06	49147
Spendenbescheinigung	14	49121
Spielautomatenerlaubnis	06	49147
Sport	29	49122

Verwaltung	Zimmer	Telefon
Stadtchronist	25	49191
Stadtentwicklung	17	49160
Stadtkasse	21	49126
Stadtplanung	17	49160
Stadtsanierung	18	49163
Stadtwirtschaft	18	49163
Sterbefälle	11/12	49143/144
Steueramt	13	49125
Steuerkartenänderungen	03	49145
Steuerliche Lebensbescheinigungen	03	49145
Straßen- und Wegeunterhaltung	17	49160
Straßenbeleuchtung	17	49161
Straßenreinigung	17	49161
Stundungsanträge	13	49125
T		
Tiefbau	17	49160
V		
Vergnügungssteuer/An- und Abmeldung	13	49125
W		
Widerspruchsverfahren bzgl. Steuer- und Abgabebescheide	13	49125
Winterdienst	17	49161
Wohnsitzänderung	03	49145
Wohnungsbauförderung	18	49163
Wohnungsverwaltung	18	49163
Wohnungswesen	18	49163
Z		
Zweitwohnsteuer	31	49101



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

WRIEZENER BACKSTUBE

Freienwalder Str. 07 und Wilhelmstr. 22



Restaurant Postkeller
Inh. Martin Cender

Wilhelmstraße 53 • 16269 Wriezen
Tel. 03 34 56/15 820 • Funk 01 74/43 00 630

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

- Familien- und Betriebsfeiern aller Art
- Buffets aller Art und zu allen Anlässen
- saisontypische Gerichte
- Biergarten u. v. m.

Öffnungszeiten: Mittwoch – Sonntag 11.00 – 22.00 Uhr und nach Vereinbarung
www.postkeller-wriezen.de

Wriezen

Wir sind für Sie da.

Erika Hülse
Versicherungsfachfrau
Bezirksverkaufsleiterin

- ◆ Ihre Vorsorge
- ◆ Ihre Versicherung
- ◆ Ihr Vermögen

Unser Partner 
für Bausparen und Finanzierungen

DEVK
VERSICHERUNGEN
DEVK Bezirksgeschäftsstelle
Ratsstraße 7 · 16269 Wriezen
T: 033456 71754
F: 033456 15749
M: 0172 2024690
erika.huelse@vtp.devk.de
Im Schadenfall: 0180 2 858-858



Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Lohnsteuerhilfeverein

BERATUNGSSTELLE
Annette Hanne
Wilhelmstraße 15
16269 Wriezen
033456/725573

Wir erstellen Ihre **Einkommensteuererklärung**

bei Einkünften ausschließlich aus nicht selbstständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen sowie bei Vorliegen von selbst genutztem Wohneigentum. Die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z. B. Vermietung, Zinsen) dürfen die Einnahmegränze von insgesamt 13.000 bzw. 26.000 Euro bei Zusammenveranlagung nicht übersteigen.

Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Energie. Vision. Zukunft.

EWE Aktiengesellschaft
ServicePunkt Seelow
Ernst-Thälmann-Straße 6-9, 15306 Seelow
03346 2019-142, www.ewe.de



Wriezen

Stadtverordnete

SPD		
Fuhge, Sybille	Hauptstr. 29	OT Haselberg
Stumpe, Karla	Max-Reimann-Str. 3	Wriezen
Stumpe, Ulf-Michael	Max-Reimann-Str. 3	Wriezen
Werbelow, Jutta	Eichwerder 11	OT Eichwerder
Linksfraktion		
Kropp, Hans-Ulrich	Beauregard 35	OT Altwriezen/ Beauregard
Ruhmke, Dirk	Wriezener Str. 2	Wriezen
Schwensow, Siegfried	Hospitalstr. 8	Wriezen
CDU		
Bartsch, Norbert	Wirtschaftshof 8	OT Lüdersdorf
Heinschke, Reiko	Wilhelmstr. 14	Wriezen

Tonne, Eberhard	Feuerwehrgasse 1	Wriezen
FDP		
Fröhbrot, Torsten	Am Schützenplatz 2 B	Wriezen
Küster, Peter	Wilhelmstr. 37	Wriezen
Lengacker, Wolf-Jürgen – Vorsitzender StVV	Eichwerder 49 A	OT Eichwerder
Peetz, Eckard	August-Ellinger-Str. 27	Wriezen
Selle, Werner	Dorfstr. 37	OT Schulzendorf
UWG		
Beyer, Heiko	Gartenstr. 20	Wriezen
Dumke, Frank	Lüdersdorfer Dorfstr. 8 b	OT Lüdersdorf
Schumacher, Gisela	Thöringswerder 23	OT Eichwerder

Ortsbürgermeister

Name, Vorname	Straße	Ortsteil	Telefon-Nr.
Kropp, Hans-Ulrich	Beauregard 35	OT Altwriezen-Beauregard	35245
Wesolek, Sylvia	Im Winkel 2	OT Biesdorf	35265
Werbelow, Jutta	Eichwerder 11	OT Eichwerder	151220
Casper, Rudi	Wriezener Str. 1	OT Frankenfelde	70755
Fuhge, Peter	Hauptstr. 27	OT Haselberg	34878
Dumke, Frank	Lüdersdorfer Dorfstr. 8 b	OT Lüdersdorf	35476
Ewerth, Lothar	Rathsdorf 27	OT Rathsdorf	2325
Lilienkamp, Gerd	Vevaiser Weg 9	OT Schulzendorf	3090

Rathaus – Schiedsstelle

Leitung: Reinhold Lenz, Hospitalstr. 3, 16269 Wriezen Tel.: 033456 2256	Sprechstunde: jeden letzten Dienstag im Monat im Rathaus der Stadt Wriezen, Zimmer 33 sowie nach Ver- einbarung in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr	Information: Zur Antragstellung auf Durchführung einer Verhandlung in der Dienststelle bitte den Personalausweis sowie 40 Euro Vorschusskosten mitbringen.
---	---	---

Vereine

Verein	Adresse	Ansprechpartner
Heimatverein Altwriezen/Beauregard	OT Altwriezen-Beauregard 25, 16269 Wriezen	Herr Mathias Albert
Heimatverein Eichwerder	OT Eichwerder 11, 16269 Wriezen	Frau Jutta Werbelow
Heimat- und Geschichtsverein Frankenfelde e. V.	OT Frankenfelde, Wriezener Str. 1, 16269 Wriezen	Herr Rudi Casper
Heimatverein Haselberg	OT Haselberg, Hauptstraße 27, 16269 Wriezen	Herr Peter Fuhge
Heimatverein Lüdersdorf	OT Lüdersdorf, Lüdersdorfer Dorfstraße 21, 16269 Wriezen	Frau Anke Hennig
Heimatverein Rathsdorf/Neugaul/Altgaul e. V.	OT Rathsdorf, Altgaul Nr. 10 a, 16269 Wriezen	Frau Annette Bernthäusl
Heimatverein Schulzendorf	OT Schulzendorf, Hohlweg 5, 16269 Wriezen	Frau Margarete Bittelmann
Bushido Wriezen e. V.	Kiefernweg 5, 16269 Wriezen	Frau Andrea Alt
FSV Blau/Weiß Wriezen e. V.	OT Biesdorf, Biesdorfer Dorfstr. 4, 16269 Wriezen	Frau Regina Müller
Hundesportverein Wriezen e. V.	Wriezener Str. 12, 16259 Altreetz	Herr Hartmut Fahl
Kreissportbund Märkisch-Oderland e. V.	Am Hafen 2, 16269 Wriezen	Herr Sven Schirrmeister
KV Gut Holz 1974 Wriezen e. V.	Am Schützenplatz, 16269 Wriezen	Herr Burkhard Winter
MC Wriezen e. V.	August-Ellinger-Str. 27, 16269 Wriezen	Herr Eckhard Peetz
Meeresangel-Team Wriezen e. V.	Lindenstr. 8, 16265 Wriezen	Herr Matthias Reichmuth
Schützengilde Wriezen 1585 e. V.	Friedrichstr. 38, 16269 Wriezen	Herr Norbert Käpernik
SV Eintracht Wriezen/'79 e. V.	Eisenbahnstraße 2, 16269 Wriezen	Herr Maik Erdmann
Tanz- und Blasorchester Schulzendorf e. V.	OT Schulzendorf, Lüdersdorfer Str. 17, 16269 Wriezen	Herr Horst Massierer
TKC Wriezen e. V.	Wilhelmstr. 37, 16269 Wriezen	Herr Peter Küster
TSG Wriezen e. V. Radsport	Altkietz 22, 16269 Wriezen	Herr Horst Schönborn
Wriezener Carnivals-Club e. V.	Kastanienweg 20, 16269 Wriezen	Herr Günter Kettner

357.092,90 km² auf einem Bildschirm! Unmöglich? Nein!

www.alles-deutschland.de



Wriezener Baustoffhandel GmbH

E-Mail: wbh@wriezener-baustoffe.de
www.wriezener-baustoffe.de

Ihr Fachhandel

Baustoffe vom Keller bis zum Dach

Wir beraten Sie zu Ihrem Vorhaben und arbeiten für Ihren Erfolg.

16269 Wriezen • Heinrich-Lehmpuhl-Straße 24
 Tel.: 03 34 56/3 49 58 • Fax: 03 34 56/3 54 95

Ingenieurbüro für Bauplanung

JÖRG STILLER

Planung · Beratung · Baubetreuung



Sachverständiger für Energieeffizienz · Energieberatung · Bauthermografie

Karl-Marx-Str. 11 · 16259 Bad Freienwalde · Telefon: (03344) 333591 u. 333595
 Telefax: (03344) 333593 · E-Mail: aib.stiller@gmx.de · Mobil: 01 71/6309329



Mit uns erfolgreich bauen!



mib märkische ingenieur bau gmbh

Ihr Partner für Industrie-, Gewerbe- und Wohnungsbau

Auszug aus dem Leistungsspektrum

- Generalunternehmen
- Realisierung von Teilleistungen
- Bauträgerschaft
- Planungsleistungen
- Investitionen
- Vermietung/Verkauf von Gewerbeflächen
- Bauland für EFH
- Immobilienentwicklung
- Hausverwaltung

Hauptverwaltung
 Ratsstraße 7
 16269 Wriezen

Niederlassung
 Berlin
 Schönhauser Allee 118
 10437 Berlin

Tel. (03 34 56) 37-0
 Fax (03 34 56) 37-170

Tel. (0 30) 54 98 01 28
 Fax (0 30) 54 98 01 29

E-Mail: mib-bau@online.de
 Internet: www.mib-wriezen.de

BAUWERT – GmbH Wriezen

Dienstleistungen rund um die Immobilie

Immobilienverwaltung • Maklertätigkeit • Baubetreuung

Unser Angebot für Sie: qualifiziert, preiswert, zuverlässig und flexibel mit individueller Betreuung verwalten wir Ihre Gewerbe- und Wohnimmobilien (WEG-Verwaltung), realisieren Wohn- und Gewerbevermietungen; wir sind als Makler für Sie tätig.



Ratsstraße 7 · 16269 Wriezen
 Tel. 033456/37146 · Fax: 033456/37149
www.bauwert-wriezen.de / bauwert-wriezen@t-online.de

Damit Sie bauen können.

Haus- und Grundbesitz-Service

Inh.: Dipl.-Ing. Petra Puhlmann

Verwaltung von Eigentum verpflichtet

Rondeeler Weg 7 a · 16269 Wriezen

Tel/Fax: 033456-35189

Fischerstr. 11 · 16259 Bad Freienwalde

Tel: 03344-334709 · Fax 334710

Mobil: 0174-9749371

www.hgs-puhlmann.de



- Verwaltung
- Makler
- Büroservice
- Hausservice

Dipl.-Ing. Lothar Wild

**INGENIEUR- UND PLANUNGSBÜRO
 FÜR HOCH-, TIEF- UND WASSERBAU**



BERATUNG · PLANUNG · BAUBETREUUNG · AUSSCHREIBUNG

Friedrichstraße 7

16269 Wriezen

ing.buero.wild@01019freenet.de

Telefon: 03 34 56 / 7 02 12

Fax: 03 34 56 / 7 02 13

Funk: 01 71 / 3 17 28 83

Stadtbibliothek Wriezen

Hospitalstr. 38, 16269 Wriezen, Telefon: 033456 3277

Leiterin: M. Stiller

Öffnungszeiten:

Montag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 12.30 bis 15.00 Uhr

Mittwoch: 10.00 bis 12.00 Uhr und 12.30 bis 15.00 Uhr

Allgemeines: Die Bibliothek ist eine Kultur- und Bildungseinrichtung zugleich. Sie bietet der Bevölkerung Zugang zu verschiedenen Medienarten und Informationen, fördert das Lesen als grundlegende Kulturtechnik und ist nicht zuletzt selbst ein Ort der Kommunikation. Die Benutzung der Bestände ist gebührenpflichtig. Die Bibliothek erfüllt ihren Zweck, indem sie ihre Medien (insgesamt 11070 Stand: 01.01.2006) als Freihandbestand allen Benutzern zugänglich macht. Die Bibliothek gibt ihren Nutzern Orientierungshilfen bei der Medien- und Informationsauswahl und unterstützt sie bei der effektiven Handhabung digitaler bzw. elektronischer Informationsquellen wie z. B. „Enzyklopädie Encarta“ und „Bertelsmann

Lexikothek“. Bibliothekseinführungen und Veranstaltungen für Gruppen (Kita, Schule) gehören zur Öffentlichkeitsarbeit.

Das Wriezener Waldbad

Das Wriezener Waldbad ist vom 15. Mai bis 15. September täglich, außer montags, in der Zeit von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Während der Öffnungszeiten wird die Anlage durch den Badwart Herrn Skrzypiec betreut. Außerhalb der Öffnungszeiten ist das Betreten des Geländes nicht erlaubt. Die Einrichtung dient dem Baden, der Erholung und der Freizeitgestaltung. Kinder-, Familien-, Sport- und Freizeitspiele sind im üblichen Rahmen möglich.

Die Genehmigungen für Sondernutzungen außerhalb der Öffnungszeiten sind in der Hauptverwaltung der Stadt Wriezen zu beantragen. Kinder bis zur Vollendung des 7. Lebensjahres ist der Aufenthalt im Waldbad nur in Begleitung Erwachsener gestattet. Das Mitbringen von Hunden und anderen Haustieren ist im Waldbad verboten. Die Nutzung des Bades ist entgeltfrei.



Grund- und Oberschule „Salvador Allende“ Hospitalstr. 36 a, 16269 Wriezen

In der Tradition der Stadt Wriezen als wichtiger Bildungsstandort der Region bietet die Schule ein Angebot für Schülerinnen und Schüler der 1. bis 10. Klasse. Das wohnortnahe Lernen kann so für alle realisiert werden.

Als besonderes Profil wird die Erhöhung der Ausbildungsfähigkeit angestrebt. Dazu gehört von den ersten Jahrgängen an Fördern und Fordern als Prinzip der Lernarbeit. Der Abbau von Nachteilen und die Förderung



der Besten fordern die ganze Kraft der Lehrer. Das Vermitteln sozialer Kompetenzen geschieht im engen Zusammenwirken mit den Eltern.

Als wichtige Traditionen werden für alle Schüler sportliche Höhepunkte gestaltet. Die Schulsportfeste und Sportveranstaltungen zu besonderen aktuellen Anlässen sind feste Termine im Jahresplan. Die Teilnahme an den Wettbewerben „Jugend trainiert für Olympia“ gehört ebenfalls dazu. Der kulturelle Höhepunkt im Grundschulteil ist das bewährte Theaterprojekt. Beim Fest der jungen Talente können Schüler vor einem großen Publikum ihre besonderen Fähigkeiten darbieten. Die Schule hat sich seit dem Schuljahr 2007/2008 bzw. 2008/2009 zur Ganztagschule entwickelt. Der Grundschulteil hat die Ganztagschule in der offenen Form eingeführt. An zwei Tagen werden Lern- und Freizeitangebote vorgehalten. In der Sekundarstufe findet die Ganztagschule in der gebundenen Form an vier Tagen in der Woche statt.

Im Gebäudeteil in der Krausenstraße werden die Klassenstufen 1 bis 3 unterrichtet. Im Gebäudeteil in der Hospitalstraße werden die Klassenstufen 4 bis 10 unterrichtet. Die Bildung von Realschulklassen und Hauptschulklassen entspricht den unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und den angestrebten Schulabschlüssen. Die Vorbereitung auf das Berufsleben wird in zahlreichen erprobten Formen wie „Girls Day“, „Praxis lernen“, Projektwochen und Schülerbetriebspraktika vollzogen. Die Verbesserung der Ausbildungsfähigkeit der Schüler ist eine der Zielstellungen unseres Schulprogramms. In enger Zusammenarbeit mit den Wriezener Vereinen und Einrichtungen arbeitet unsere Schule an einem attraktiven Freizeitangebot. Die verständnisvolle Zusammenarbeit mit dem Schulträger hat zu einer stetigen Verbesserung der materiellen Bedingungen geführt.

An der Schule lernen zurzeit etwa 580 Schüler. 40 Lehrer sind an der Schule tätig. Auch künftig wird die Schule auf Veränderungen reagieren können. Die Erhaltung und die weitere Aufwertung des Schulstandortes ist eine wichtige Aufgabe für alle an Bildung Interessierten.

Evangelisches Johanniter-Gymnasium Wriezen – Ein neuer Akzent in der Bildungslandschaft der Region

Freienwalder Straße 1, 16269 Wriezen
Tel.: 033456 1509-0, Fax: 033456 1509-15
E-Mail: info@ev-johanniterymnasium-wriezen.de
Internet: www.ev-johanniterymnasium-wriezen.de

Das Evangelische Johanniter-Gymnasium Wriezen wurde gemeinsam von der Schulstiftung der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz und der Brandenburgischen Provinzialgenossenschaft des Johanniterordens im Jahre 2007 gegründet. Wesentlichen Anteil an der



Gründung der Schule hat die Stadt Wriezen, die das Vorhaben engagiert begleitet.

Das Johanniter-Gymnasium verbindet christliche Bildungstraditionen mit innovativer Pädagogik und beruflicher Ausbildung. Die Schule macht es sich zur Aufgabe, die Schülerinnen und Schüler mit einer fundierten Allgemeinbildung zum Abitur zu führen, ihre persönlichen Fähigkeiten zu entwickeln und ihnen gleichzeitig eine praktische Berufsorientierung zu bieten. Leben und Lernen gehört in der Schule zusammen. Christliche Nächstenliebe, als der Grundpfeiler jeder Gemeinschaft, soll in der Schulgemeinschaft, aber auch durch soziales Engagement außerhalb der Schule erfahren werden. Ein Vorbild dafür ist die über 900-jährige Tradition der Fürsorge des Johanniterordens für Kranke, Arme und Hilfsbedürftige. Selbstbewusste Schülerinnen und Schüler lernen am Evangelischen Johanniter-Gymnasium Wriezen, Verantwortung für sich und für andere zu tragen.

Das Evangelische Johanniter-Gymnasium ist eine Ganztagschule. Sie steht allen Kindern offen, unabhängig von ihrer Religion oder Herkunft. In jedem Kind, in jedem Menschen ein Geschöpf Gottes zu sehen, das ist die Grundlage des christlichen Menschenbildes, und dies ist auch der Grundgedanke evangelischer Schulen. Nur wenn ein Mensch erfährt, dass er geachtet und akzeptiert wird, sind die Voraussetzungen für erfolgreiches Lernen gegeben. Das Konzept des Evangelischen Johanniter-Gymnasiums Wriezen hat daher den ganzen Menschen im Blick.

Das Johanniter-Gymnasium will eine solide Allgemeinbildung vermitteln und Verfügungs- und Orientierungswissen verknüpfen. Das gewährleistet gute Startbedingungen für Beruf oder Studium. Die Anforderungen an junge Menschen und die Rahmenbedingungen für Schule und Unterricht haben sich verändert. Eigenverantwortliches Lernen der Schülerinnen und Schüler und der Mut, selbst oder gemeinsam mit anderen nach Problemlösungen zu suchen, sind für uns wichtige Ziele.

Wriezen

Sehenswürdigkeiten

Adler-Apotheke (Denkmal): Ehemaliges Wohnhaus des Kaufhausbesitzers Colla. War 1945 Kommandantur der sowjetischen Besatzungstruppen, während im Haus links daneben die sowjetische Geheime Staatspolizei residierte. 1948 zog dann die Adler-Apotheke, die älteste Apotheke des ehemaligen Kreises Oberbarnim, die am 15. April 1593 ihr Privileg erhielt, in das Haus Friedrichstraße 16 ein.

Altkietz (Denkmalbereich): Erste urkundliche Erwähnung am 15. Juli 1343. Slawische Siedlung, deren Bewohner sich hauptsächlich vom Fischfang, später von der Landwirtschaft ernährten. Bis 1930 eigenständige Gemeinde.

Altwriezen: Das Rundlingsdorf befindet sich auf einer kleinen Anhöhe, wurde wahrscheinlich schon vor 1300 gegründet und 1412 erstmals urkundlich erwähnt. 1736 brach während eines Hochwassers der halbe Rundling weg und die Abrissstelle ist auch heute noch erkennbar. Der Wiederaufbau des zerstörten Teiles erfolgte an anderer Stelle, sodass dadurch ein Dorf aus zwei Rundlingen entstand.

Bahnhof: Erbaut 1866. Am 1. Januar 1867 wurde die Bahnstrecke nach Eberswalde eröffnet, 1876 Eröffnung der Bahnstrecke nach Frankfurt/Oder, 1892 nach Jädickendorf und am 15. Oktober die Bahnstrecke Wriezen-Berlin-Lichtenberg. Die Grundsteinlegung erfolgte am 26. August 1895, die Einweihung am 15. September 1895. 1945 wurde der Bahnhof völlig zerstört, 1950 wieder aufgebaut und am 1. September 1951 eingeweiht. Heute Haltepunkt der ODEG (Regionalbahn).

Beauregard: Im Volksmund „Borgard“ oder „uff'n Borjard“ genannt. Das Dorf entstand 1754 bis 1757 auf dem Wusing, einem Anwesen des Grafen von Kamecke auf Prötzel, der dort nach der Trockenlegung des Oderbruchs Kolonisten aus der französisch sprechenden Schweiz ansiedelte.

Biesdorfer Kehlen: Wandert man vorbei am Stadtsee und der Kleinen Mühle und hat man das Waldbad passiert, gelangt man in eine Endmoränenlandschaft mit den Karpfenteichen und tief eingeschnittenen Tälern. Auffallend ist eine mineralische Quelle, die die gleichen Bestandteile wie die Bad Freienwalder Mineralquelle hat. In früheren Jahren holten die Mädchen



Adler-Apotheke



Altkietz

der Stadt dort ihr Osterwasser. Eine große Vielfalt teilweise seltener Pflanzen weist dieses unter Naturschutz stehende Gebiet auf.

Bummelmeile: Die Wilhelmstraße, eine der ältesten Straßen der Stadt, wurde 1996 zu einer Fußgängerzone umgestaltet. Dazu wurden 786 957 Pflastersteine verlegt. Die Einweihung erfolgte mit einem Straßenfest am 28. September 1996. Von Anbeginn an war die Wilhelmstraße das Einkaufszentrum Wriezens.

Familienwanderweg „Waldlehrpfad“: Eröffnet am 8. Juni 1980 als MMM-Projekt der Allende-Schule mit Unterstützung vieler Betriebe, Handwerksmeister und Organisationen der Stadt. Der etwa drei Kilometer lange Rundweg beginnt am Stadtsee und teilt sich nach etwa einem Kilometer in einen Sommer- und Winterwanderweg. Der Sommerwanderweg führt am Tannensteg entlang über den ehemaligen Schießstand, den Standort des einstigen Iritz zum Waldbad und vorbei an der Kleinen Mühle und der ehemaligen Gaststätte Rondeel zum Stadtsee zurück. Im Winter wandert man über den Kuhberg direkt zum Stadtsee zurück. Der Lehrpfad zeigt die verschiedensten Bäume und Sträucher, die mit Hinweistafeln versehen sind.



Bahnhof

Fouragemagazin: (Denkmal) Erbaut 1791/1792 rechts vom Eingang des Kietzer Tores für die in Wriezen gelegene Garnison der Dragoner.

Fremder Krieger Ruhestätte: Auf dem oberen Teil des Friedhofes in nordwestlicher Richtung, fast an der Grenze zu den „Anlagen“ befindet sich eine Kalksteinstele an der Ruhestätte ehemaliger Kriegsgefangener des 1. Weltkrieges.

Friedhof: Nachdem die Begräbnisplätze um die beiden Kirchen infolge der Pestepidemien überbelegt waren, fand man am Luisenberg einen Acker, den man als Friedhof einrichtete und der am 2. Oktober 1633 durch Inspektor Reimann geweiht wurde. Zahlreiche alte Grabsteine aus dem 18. und 19. Jahrhundert und das Kriegerdenkmal sind vorhanden.

Galerie „Zur alten Malzfabrik“: 1858 erbaute die Familie Herlth eine Malzfabrik in der Oderstraße, die auch nach 1945 noch kurzzeitig in Betrieb war. Seit 1997 befindet sich das Wriezener Stadtmuseum in den Räumen, zu denen eine kleine Galerie gehört, in der Künstler vorwiegend aus der Region ihre Werke zeigen. Zu dem Gebäudekomplex gehört auch der Humpensaal, den sich die „Humpentafel“ (gegründet am 16. September 1995), ein Freundes- und Sponsorenkreis der freiwilligen Feuerwehr, einrichtete.



Hoch- und Setzofen

Wriezen

Gedenkstein für August Leopold Crelle: Im heutigen Ortsteil Eichwerder wurde am 11. März 1780 A. L. Crelle geboren. Nach seinem Entwurf wurde die Berlin-Potsdamer-Eisenbahn 1837/38 gebaut und als Mathematiker und Techniker machte er sich durch zahlreiche Veröffentlichungen einen Namen. Am 18. November 2000 wurde ihm zu Ehren der Gedenkstein enthüllt.

Giebellaubenhaus in Lüdersdorf: Im seit 2003 zu Wriezen gehörenden Ortsteil Lüdersdorf findet sich ein seltenes Baudenkmal: Der Laubenkrug an der alten Berliner Heerstraße.

Die Laube bildete eine gedeckte Unterfahrt an der schmalen Giebelseite des Hauses und diente zum Abstellen von Fuhrwerken.

Grabdenkmal Balthasar von Thun: Auf dem unteren Teil des Friedhofes steht eines der letzten erhaltenen Grabmonumente des 18. Jahrhunderts, die in der Region erhalten geblieben sind. Es ziert die Grabstätte des preußischen Generals Balthasar von Thun, der die in Wriezen stationierte 1. Eskadron der Zastrow-Dräger befahl und später hier auch seinen Ruhesitz nahm. 1998 wurde das stark verwitterte Denkmal aufwendig restauriert.

Haselberger Blickpunkte: Eine historische Wanderung durch den Ort bieten die elf Stationen, die von der Kirche durch das Dorf und den Eckardtstein'schen Park mit dem ehemaligen Schloss und Gutshof führen und am 17. August 2005 eingeweiht wurden.

Historischer Stadtrundgang: Ein Rundgang durch die im Jahr 1945 zu über neunzig Prozent zerstörte Innenstadt. An den wenigen verbliebenen historischen Gebäuden wurden Hinweistafeln angebracht, die interessierten Besuchern die Orientierung bei einer Wanderung durch das alte Wriezen ermöglicht.

Hoch- und Setzofen: (Denkmal) 1860 durch den Unternehmer Schmelzer als Teil der Kalkbrennerei erbaut. Während es sich bei dem kleineren um einen sogenannten Setzofen handelt, ist der größere ein Hochofen. 1926 wurde die Kalkbrennerei wegen Unrentabilität aufgegeben.

Jüdischer Friedhof (Denkmal): Juden sind seit 1613 in Wriezen bekannt. 1730 erwarben die Wriezener Juden ein Stück Land „in der bürgerlichen Freiheit“ neben der alten Schinderkute südlich vom „Großen Winkel“, um hier einen eigenen Begräbnisplatz zu errichten. Bis zu diesem Zeitpunkt



Krausenstraße



Wilhelmstraße

mussten sie ihre Verstorbenen nach Freienwalde auf den dortigen jüdischen Friedhof bringen.

Insgesamt sind 186 Grabsteine, jedoch teilweise nur als Bruchstücke vorhanden. 132 Grabsteine sind gut erhalten und zeugen vom Leben der bis 1938 existierenden jüdischen Gemeinde. Die letzte Beisetzung erfolgte 1940.

Katholische Kirche Sankt Laurentius (Denkmal): Erbaut 1912/13 von Th. Sohm und geweiht am 21. September 1913. Der Bau wurde notwendig, da sich die katholische Gemeinde durch polnische Schnitter stark vergrößert hatte. Deshalb wurde auch ein polnisch sprechender Pfarrer eingestellt. Sankt Laurentius war der Patron der Armen und Aussätzigen.

Kirche in Biesdorf: Schon 1272 muss Biesdorf eine Kirche besessen haben, die während des Dreißigjährigen Krieges zerstört wurde und aus deren Feldsteinen 1719 die jetzige Kirche entstand.

Kirche in Frankenfelde: Inmitten des Ortes steht die im 13. Jh. erbaute und im 18. Jh. erweiterte Feldsteinkirche. Sehenswert das Pestfenster, das den im Pestjahr 1598 verstorbenen 90 Frankenfeldern gewidmet ist. Der Altar der Kirche wird seit 2006 schrittweise restauriert.

Kirche in Haselberg: Der Kern der massiven Feldsteinkirche stammt aus dem 13. Jahrhundert. Sie machte im Laufe ihrer Geschichte zahlreiche Veränderungen durch. Am Johannistag 1633 brannte sie gänzlich nieder. Der Turm der Kirche wurde Anfang des 19. Jahrhunderts erbaut. Nach schweren Kriegsschäden wurde sie 1956 in veränderter Form wieder aufgebaut.

Kirche in Lüdersdorf: Die Kirche im Wriezener Ortsteil Lüdersdorf weist eine in Norddeutschland fast einmalige Muschelkalkdecke auf. Die dreimal drei Felder sind mit Darstellungen aus dem Alten und Neuen Testament geschmückt. Sie stammt aus dem Jahre 1611, als die zerstörte Kirche wieder aufgebaut wurde. Einen Turm besitzt die Kirche seit dem Ende des 16. Jahrhunderts nicht mehr. Die Kanzel stammt aus dem Jahr 1836.

Kirche in Schulzendorf: Imposante Feldsteinkirche inmitten des Dorfes, deren unterer Teil aus dem 14. Jahrhundert, der obere aus dem 16. Jh. stammt. Vor der Sakristei eine Falltür als Eingang zur Gruft derer von Pfuel. Sehenswert der Pfuelsche Epitaph, eine kostbare Malerei aus dem 17. Jh.



Sankt Laurentius



Obelisk



Storchenturm

Wriezen

Koyenuma-Denkmal: In dankbarem Gedenken an den japanischen Arzt Dr. Nobutsugu Koyenuma, der im Kampf gegen die Nachkriegsseuchen am 8. März 1946 in Wriezen verstarb und posthum zum Ehrenbürger ernannt wurde, wurde am 1. Juli 2000 dieses Denkmal eingeweiht. Der 15 Tonnen schwere Stein aus thailändischem Marmor wurde von dem japanischen Künstler Tatsuhiko Yokoo gestaltet und ausschließlich durch Spenden finanziert.

Krankenhaus (Denkmal): Erbaut als Städtisches Krankenhaus mit Poliklinik und eingeweiht am 4. September 1957. Baukosten: 11 Millionen Mark. Mit der Grundsteinlegung zum neuen Funktionstrakt am 27. Juni 1996 begannen umfangreiche Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen, die am 25. Mai 2005 ihren Abschluss fanden und insgesamt 15 Millionen Euro kosteten. Das Krankenhaus ist heute Teil des Krankenhauses Märkisch-Oderland, gemeinsam mit dem Krankenhaus Strausberg.

Kriegerdenkmal: Geschaffen von Baurat Erich Trehde, Berlin, aus den Steinen der ehemaligen Laurentiuskirche erbaut und eingeweiht am 17. Mai 1925 zu Ehren der Gefallenen des 1. Weltkrieges. 1996 wurden Tafeln mit den Namen der im 2. Weltkrieg gefallenen Bürger

der Stadt aufgestellt. Auch Altkietz, eingemeindet 1930 in die Stadt Wriezen und bis dahin selbstständige Gemeinde, gedenkt mit einem Denkmal seiner vier im Ersten Weltkrieg Gefallenen.

Mahler-Denkmal (Denkmal): Erbaut im Gedenken an den Begründer der ersten freiwilligen Feuerwehr im Land Brandenburg und Bürgermeister der Stadt Wriezen Albert Mahler.

Markt-Brunnen: 1997 geschaffen von dem Bildhauer Horst Engelhard aus Jäkelsbruch. Auf einem Hügel befindet sich ein Findling, befestigt mit Natursteinen, aus denen Wasser rinnt. Auf dem Findling ein kleiner Bronzeteufel, der ein Goldstück in der Hand hält. Der Teufel blickt in Richtung Osten. Die Nixe hält eine Perle in der Hand als „Perle des Oderbruchs“ und ein lebensgroßer Fischer mit Netz stellt die Verbindung zum Fischfang her, der in Wriezen einst eine große Rolle spielte. Der Mann mit dem Brett vorm Kopf kam später dazu, richtet sich gegen die Dummheit der Menschen und sollte uns alle zum Nachdenken anregen.

Quereilen im Vorfeld der Aufstellung sorgten für bundesweites Aufsehen, da die evangelische und die katholische Kirchengemeinde einen Bürgerentscheid forderten. Dieser fand am 7. September 1997 statt. Die Mehrheit



Koyenuma-Denkmal



Marktbrunnen

der Bürger entschied sich für den Brunnen und unterstützte somit den Entscheid der Stadtverordneten vom 26. März 1997, die sich für diesen Brunnen entschieden.

Rathaus (Denkmal): Ursprüngliches Garnisonslazarett. Nach Aufhebung der Garnison 1879 erfolgte ein Erweiterungsbau zur Provinzial-Taubstummennanstalt, die am 18. Oktober 1880 eröffnet und am 18. August 1881 zu Ehren des Kaiserpaars offiziell als „Wilhelm-Augusta-Stift“ eingeweiht wurde. 1934 wurde die Taubstummennanstalt verlegt und in das Gebäude zog eine Panzerschule des Heeres.

1945 bis 1947 diente das Gebäude als Typhuskrankenhaus und Station zur Behandlung von Geschlechtskrankheiten. Das Gebäude dient heute als Rathaus und wurde 2005/2006 umfangreich denkmalgerecht saniert.

Reform-Realprogymnasium (Denkmal): Erbaut vom Maurermeister Schauwecker und eingeweiht am 24. Oktober 1870, zunächst als „Realschule zweiter Ordnung“ und ab 1882 Realprogymnasium. Diente 1945 als allgemeine Schule, ab 1949 kurzfristig als Gymnasium (bis 1955) und wurde dann polytechnische Oberschule (POS), erhielt 1975 den Namen „Wilhelm Pieck“ (bis 1990), war danach Grundschule und seit 2004 Grundschulteil der Grund- und Oberschule Salvador Allende.



Rathaus

Sprit- und Essigfabrik: 1874 übernahmen Adolf Schwarzmeier und August Müller die „Destillation und Essigbrauerei von Limann“ und bauten sie weiter aus. Ab 1889 unter der Bezeichnung W.A.Müller weitergeführt. Nach 1945 noch kurzzeitig existierend, befand sich später die Adler-Apotheke vorübergehend in den Räumen, danach eine Möbelverkaufsstelle und später ein Textilkaufhaus der HO. Seit 1959 befindet sich in Teilen des Betriebes eine Senffabrikation, zeitweise auch Bierlager.

St.-Marien-Kirche: Entstanden in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts zunächst als Feldsteinkirche ohne Turm, geweiht dem heiligen Nikolaus, dem Schutzpatron der Kaufleute, Schiffer, Fischer, Flößer und Fuhrleute. Vorwiegend in der 1. Hälfte des 15. Jahrhunderts erfolgte ein Aus- und Erweiterungsbau zu einer Basilika, dem in der 2. Hälfte des 15. Jahrhunderts der nochmalige Erweiterungsbau zu einer Hallenkirche folgte. Etwa ab 1540 wird sie als Marienkirche erwähnt. Nach sehr wechselvoller Geschichte der „Kathedrale des Oderbruchs“ brannte diese infolge Kriegseinwirkungen vollständig ab. Eine eindrucksvolle geschichtliche Darstellung findet man in der Broschüre „Zur Geschichte der Marienkirche in Wriezen“ von Klaus Frank, herausgegeben vom Förderverein Marienkirche Wriezen e. V. und in einer ständigen Ausstellung im Turm der Kirche.



Skaterbahn

Wriezen

Stadtsee: Auf Initiative des damaligen Direktors der Gasanstalt Hugo Richter entstand durch Stauung des Mühlenfließes in den Jahren 1934/1935 eine in der Region einmalige Freibadeanstalt. Pontonstege, Sprungturm, Rutsche und Dusche und ein mit Ostseesand gestalteter Sandstrand, neben einem mit Umkleidekabinen ausgestatteten Gebäude, gaben dieser Anlage das Gepräge. Im Oberbarnimer Kreiskalender von 1937 wurde sie als „die schönste Oberbarnimer Badeanstalt“ bezeichnet.

Die Anlage wurde durch die Kriegsereignisse 1945 total zerstört. Im Zuge der Einrichtung einer Umgehungsstraße wurde der See im Jahr 2000 teilweise zugeschüttet.

Storchenturm Altgau: Der 16 Meter hohe und etwa 120 Jahre alte ehemalige Ziegelbrennofen dient einem Storchennest als Brutstätte. 1976 wurde ein „Storchmuseum“ zur Wissensvermittlung über das Leben des Weißstorches geschaffen, das im Laufe der Jahre ergänzt und modernisiert wurde.

Synagoge (Denkmal): Standort der ehemaligen Synagoge der jüdischen Gemeinde der Stadt. Sie entstand in den Jahren 1884 bis 1886, nachdem die alte Synagoge baufällig wurde, und brannte in den Morgenstunden



St. Marien-Kirche

des 10. November 1938 durch Brandstiftung (Pogromnacht) ab. Die Gedenktafel wurde am 9. November 1988 anlässlich des 50. Jahrestages der Pogromnacht enthüllt.

Waldbad: Baubeginn im Frühjahr 1978. Durch den Stau des Mühlenfließes, das ursprünglich die Kleine Mühle und die Malzmühle zum Antrieb der Mahlwerke nutzte, entstand am Rand der Stadt im sogenannten Rondeeltal, eine Badeanstalt, die im Jahr 1982 eröffnet wurde.

Wildgehege: Am nördlichen Stadtrand entstand auf einer etwa zehn Hektar großen Fläche seit 1989 ein Wildgehege, in dem Reh-, Dam-, Muffel- und Schwarzwild in großräumigen Gehegen gehalten wird. Die geringe Stückzahl garantiert einen ungestörten Ablauf der Aktivzeiten des Wildes im natürlichen Umfeld. Der Mittelweg ist befahrbar.



Stadtsee

Angebote der Diakonie-Sozialstation Wriezen

Gartenstraße 9, 16269 Wriezen

Telefon: 033456 1509910, Fax: 033456 1509945

Behandlungspflege:

Wir bieten: Fachkundige medizinische und pflegerische Unterstützung in Zusammenarbeit mit dem behandelnden Arzt, Verabreichen von Injektionen, Wundversorgung und Verbände, Katheterwechsel, Spülung und Einläufe, Blutzucker- und Blutdruckkontrolle, Parenterale Ernährung (Sondennahrung), Medizinische Betreuung im Anschluss an eine Krankenhausbehandlung

Grundpflege:

Wir bieten: Hilfe bei der Körperpflege, Betten und Lagern, Hilfe bei der Nahrungsaufnahme, Allgemeine Krankenbeobachtung, Prophylaxen, Anleitung Ihrer Angehörigen zur Pflege, Beratung zum sinnvollen Einsatz von Pflegehilfsmitteln

Hauswirtschaftliche Versorgung:

Wir gehen für Sie einkaufen, reinigen Ihre Wohnung, bereiten Ihre Mahlzeit, lesen Ihnen Ihre Briefe vor, bringen Ihre Lieblingszeitung mit u.a.

Offene Altenarbeit:

Montag 14.00–16.00 Uhr: Spielenachmittag, Gedächtnistraining, Singen, Basteln, Kleinere Ausflüge in die nähere Umgebung, Kreativnachmittag, Vorträge und Buchlesungen, Dienstag 13.30–14.30 Uhr Seniorensport

Gerontopsychiatrischer Dienst:

Wir bieten für Demenzkranke und ihre pflegenden Angehörigen:

Beratung: zu Möglichkeiten des Umgangs mit dem Erkrankten, in Angelegenheiten der Pflegeversicherung, zu Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten

Betreuung: stundenweise Betreuung der Erkrankten in häuslicher Umgebung, aktivierende Maßnahmen, Betreuung in der Gruppe jeden Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr .

Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige: Einmal monatlich haben Personen, die ihre Angehörigen zu Hause pflegen, die Gelegenheit zu einem Erfahrungsaustausch. Durch eingeladene Referenten werden Informationen rund um die Pflege vermittelt. Dieses Treffen soll Entlastung und Entspannung für den Pflegealltag geben.

Soziale Beratung:

Wir beraten, unterstützen und informieren bei Anträgen und bei der Durchsetzung von Ansprüchen im Rahmen der Pflegekasse, Krankenkasse, des Sozial- und Versorgungsamtes, bei Fragen zur Pflegeversicherung, in Krisensituationen und Problemlagen, Serviceleistungen u. a.: Rezeptbesorgung, Stellen der Medikamente, Kontrolle des Wohlbefindens, Entnahme und Transfer von Proben, Vorbereitung Krankenhauseinweisung und Besuchsdienst im Krankenhaus, Begleitung zu Arztbesuchen, Einkäufen u. Ä., Vermittlung von Hausnotrufgeräten, Verleih und Vermittlung von Pflegehilfsmitteln.

DRK-Kindertagesstätte „Freundschaft“

Leiterin der Einrichtung: Frau Heymann, Fröbelstraße 2 – 3, 16269 Wriezen
Telefon: 033456 3081, Fax: 033456 34254, E-Mail: heymanndrkmol-ost.de

Die Kita Freundschaft ist eine Kindertagesstätte des Deutschen Roten Kreuzes und ist den sieben Rotkreuz-Grundsätzen verpflichtet. Derzeit arbeiten hier 16 qualifizierte Mitarbeiter. Die Kinder, im Alter von null bis zwölf Jahren,



können innerhalb einer ganztägigen und flexiblen Betreuung von Montag bis Freitag von 6.00 bis 18.00 Uhr in neun Gruppen betreut werden.

Das Innere der Kita ist liebevoll gestaltet und bietet eine angenehme Atmosphäre. Die Gruppenräume und auch die sanitären Anlagen wurden auf den neusten Stand gebracht. Es sind verschiedene Funktionsräume, wie z. B. Haupt- u. Nebenräume, eine Kinderwerkstatt, Verkleidungs-, Musik-, Bau- u. Kreativräume, vorhanden. In der Kita ist eine Vollverpflegung (Frühstück; Mittag, Vesper) gewährleistet. Die Mahlzeiten nehmen die Kinder aus den verschiedenen Altersgruppen im Kinderrestaurant ein.

Wir bieten:

eine 3.000 m² große Außenanlage mit Sandkästen, verschiedenen Sitzgruppen, Rasenflächen, einem Kletterturm, Schaukeln, Rutschen und vielen Schatten spendenden Bäumen, einen auf jedes Kind abgestimmten Tagesplan, wöchentlich offene Angebote im gesamten Haus, in jeder Gruppe 5 Projekte im Jahr, z. B. mein Körper, meine Heimatstadt, Natur und einen Ordner mit entsprechenden Dokumenten jedes Projektes.

Besondere Angebote:

wöchentlich einen offenen Spielnachmittag (mittwochs 15.00 – 16.00 Uhr), gestaffelte Eingewöhnung, Entwicklungsordner für jedes Kind mit Beobachtungen, Notizen, Fotos und selbst gemachten Beiträgen, Feste feiern, wie z. B. Fasching, Sommer-, Weihnachtsfest, sowie Tages- und Mehrtagesreisen für Vorschul- und Hortkinder.

AWO-Kindertagesstätte „Marie Juchacz“

Leiterin der Einrichtung: Frau Pfuhl, Am Schützenplatz 3, 16269 Wriezen
Telefon: 033456 2282, E-Mail: Juchacz@awo-brandenburg-ost.de

Unsere AWO-Kita „Marie Juchacz“ besteht aus zwei Häusern, an denen sich jeweils ein großer Spielplatz mit vielen Spielgeräten anschließt. Das erste Haus befindet sich am Schützenplatz 3 und das zweite Haus in der Friedrichstraße 1 in Wriezen. Jede Einrichtung liegt in einer schönen Parkanlage, fern vom öffentlichen Verkehr, und ist sehr leicht von der Hauptstraße zu erreichen. Die Einrichtungen sind von Montag bis Freitag von 6.00 bis 18.00 Uhr, bei Bedarf auch bis 18.30 Uhr geöffnet. In unserer Kita sind zurzeit 14 qualifizierte Erzieherinnen, eine Hauswirtschaftskraft und ein Hausmeister angestellt. In unserer Kita arbeiten wir nach dem Situationsansatz und den „Grundsätzen der elementaren Bildung“.

Unsere Kita ist ein Ort, den die Kinder gerne besuchen. Alle Gruppenräume sind modern, liebevoll, gemütlich, fantasieanregend und interessant gestaltet. Die Sanitäreinrichtungen sind ansprechend und kindgerecht modernisiert. In unserer Raum- und Tagesgestaltung berücksichtigen wir die Bedürfnisse der Kinder nach Freiräumen, Geborgenheit, Bewegung, Ruhe, Spontanität und Verlässlichkeit. Den Kindern stehen in unserer Kita verschiedene Funktionsräume zur Verfügung: z. B. Bewegungsraum, Kinderküche, Medienraum, Kinderwerkstatt, Ruheinseln, Bauraum, Snoezelraum.

Wir bieten: gruppenoffene Arbeit innerhalb der Gruppeneinheiten, nach Möglichkeit altershomogene Gruppen, Eingewöhnungszeit, Ganztagsverpflegung, musikalische Früherziehung (Kita 2-facher Träger des „Felix“ – Auszeichnung des deutschen Sängerbundes für musikalische Kitas).

Zusätzliche Angebote: Handarbeit, Projekte, Englisch, Dekoratives Gestalten, Kegeln, Portfolio für jedes Kind, Erledigung von Hausaufgaben, interessante Feriengestaltung, kulturelle Beteiligung an öffentlichen Veranstaltungen (z. B. Hafenfest, Deichfest, ...) und Feste feiern (z. B. Sommer-, Weihnachtsfest, ...).

Grundvoraussetzung für das Wohlbefinden der Kinder und für unsere pädagogische Arbeit ist ein konstruktives, partnerschaftliches Miteinander zwischen Träger, Elternhaus und Kita.



Wriezen

AWO-Kindertagesstätte „Pustebblume“

Leiterin der Einrichtung: Frau Müller, Wirtschaftshof 17, 16269 Wriezen
Telefon: 033456 34173, Fax: 033456 34173, E-Mail: pustebblume@awo-brandenburg-ost.de

Seit Oktober 2003 befindet sich die Kita „Pustebblume“ in Trägerschaft der AWO Bezirksverband Brandenburg Ost e. V. In unserer Kita haben 38 Kinder Platz. Von 6.00 bis 17.00 Uhr werden die Kinder im Alter von 0 bis Grundschulalter, von vier Erzieherinnen und zwei technischen Kräften betreut. Unsere Kita, gelegen an einem Teich, mit einem schönen Park, einer anliegenden Turnhalle und vielen Wegen, die zum Alten Sportplatz oder zum Rodelberg führen, freut sich auf Groß und Klein aus den umliegenden Gemeinden und der Stadt Wriezen. Unsere Räume sind kindgerecht und auf einen modernen Stand gebracht. Wir haben eine gepflegte Außenanlage, mit

Blumen- und Kräuterbeeten und einem Hochbeet. In unserer Einrichtung wollen wir den Kindern ein Gefühl zum Umweltbewusstsein und ein Verantwortungsgefühl der Natur gegenüber vermitteln. Seit einem Jahr gibt es in unserer Pustebblume eine Tanzgruppe, die großen Anklang findet. Es gibt verschiedene offene Angebote und auch gruppenübergreifende Projekte.

Besondere Angebote: Bewegung an der frischen Luft, Entdeckungen und Beobachtungen rund um die Kita, gemeinschaftliche Ausflüge, musikalische Früherziehung, Englisch im Vorschulalter, liebevoll gestaltete Eingewöhnungszeit durch qualifiziertes pädagogisches Personal, Feste feiern, wie z. B. Sport- oder Märchenfest, Kindertagsfeier, Muttertags- und Vatertagsfeier, Oma-Opa-Tag, Fasching, Halloween und Jahreszeitenfeste.

TBG ODER-SPREE

TBG Sportbeton Oder-Spree GmbH & Co. KG



Unsere Werke:

Altranft – Beeskow – Hennickendorf
Seelow – Werneuchen

Markt 2a · 16269 Wriezen

Telefon: 03 34 56 - 46 40

www.betonwelt.de



Elektroaggregateservice-,
H. und S. GmbH
Wriezen

16269 Wriezen · Schulzendorfer Straße 30

Telefon: 03 34 56 - 21 10

E-Mail: ElHaSt@t-online.de

*Reparatur und Austausch von Anlassern
und Lichtmaschinen aller Fahrzeugtypen*

TISCHLERMEISTER
UWE TEPPER



Fenster • Türen • Tore • Küchen
Innenausbau • Tischlerei

16259 Bad Freienwalde Schiffsmühle 1a
www.tischlerei-tepper.de ☎ (03344) **3454**

Taxi-Zinn

Personenbeförderung (Tag und Nacht)

• Krankenfahrten • Mietwagen

Tel./Fax: 03 34 56 / 72 15 01

Funk: 01 62 / 472 68 09

16269 Wriezen · Eichwerder 20 · E-Mail: Taxi-Zinn@web.de

*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch.*



Quad & Bike for Fun

Verleih und Service
Mathias Teichert

Hauptstraße 52

16269 Wriezen

OT Haselberg

Telefon 033456/35937

Verleih
von Kinderquads
und
Motorrädern

Fahrgeschäft für
Feste

Verkauf und
Aktion
im Gelände

u. v. m.

Feuerwehr

Dienstgrad	Zuständigkeitsort	Name	Adresse
Stadtbrandmeister:		Jürgen Reichelt	August-Ellinger-Str. 20 in 16269 Wriezen
Stellvertreter des Stadtbrandmeisters:		Dirk Hartinger	Steuerstr. 6 b in 16269 Wriezen
Feuerwehrsicherheitsbeauftragter:		Günter Kettner	Kastanienweg 20 in 16269 Wriezen
Löschzugführer:	Wriezen	Dirk Hartinger	Steuerstr. 6 b in 16269 Wriezen
Löschgruppenführer:	Altwriezen/Beauregard	Michael Wilberg	Beauregard 11 a in 16269 Wriezen OT Altwriezen/Beauregard
	Biesdorf	Wilfried Keil	Biesdorfer Dorfstr. 2 in 16269 Wriezen OT Biesdorf
	Eichwerder	Norbert Thunack	Eichwerder 7 in 16269 Wriezen OT Eichwerder
	Frankenfelde	Sebastian Seliger	Parkstraße 6 in 16269 Wriezen OT Frankenfelde
	Haselberg	Wolfgang Puhmann	Alter Biesdorfer Weg 6 in 16269 Wriezen OT Haselberg
	Lüdersdorf	Nico Bartsch	Lüdersdorfer Dorfstr. 1 A in 16269 Wriezen OT Lüdersdorf
	Rathsdorf	Heiko Dewitz	Rathsdorf 12 in 16269 Wriezen OT Rathsdorf
	Schulzendorf	Ralf-Peter Kopp	Vevaiser Weg 4 in 16269 Wriezen OT Schulzendorf



Wriezen

Telefonverzeichnis der Stadt Wriezen

Abteilung	Name	Fax	E-Mail
Büro des Bürgermeisters		49400	
	Herr Nestler	49100	nestler@wriezen.de
	Frau Mischke	49124	mischke@wriezen.de
Haupt- u. Finanzverwaltung		49400	
FBL Haupt-/Finanzverwaltung	Frau Kerstensi	49120	kerstensi@wriezen.de
SGL Finanzverwaltung	Frau Strehlow	49121	strehlow@wriezen.de
SGL Hauptverwaltung	Frau Schwagmeier	49122	schwagmeier@wriezen.de
SB Hauptverwaltung	Frau Müller	49123	mueller@wriezen.de
Sitzungsdienst/ Gedo	Frau Lippert	49101	lippert@wriezen.de
Steuern	Frau Mundt	49125	mundt@wriezen.de
Stadtkasse	Frau Ebert	49126	ebert@wriezen.de
Stadtkasse	Frau Saparautzki	49127	saparautzki@wriezen.de
Liegenschaften	Herr Bröckl	49128	broeckl@wriezen.de
Mieten und Pachten	Herr Liebchen	49164	liebchen@wriezen.de
Bezugestelle	Frau Fiedler	49129	fiedler@wriezen.de

Abteilung	Name	Fax	E-Mail
Controlling/ADV	Herr Große	49130	grosse@wriezen.de
Bau- u. ordnungsbehördliche Verwaltung		49440	
FBL Bau-/ordnungsbeh. Verw.	Herr Reichelt	49140	reichelt@wriezen.de
SGL Ordnungsamt	Frau Schröder	49141	schroeder@wriezen.de
SB Ordnungsamt	Herr Hennig	49142	
Standesamt	Frau Nagler	49143	nagler@wriezen.de
Einwohnermeldeamt	Frau Warkentin	49145	warkentin@wriezen.de
Brandschutz	Frau Bütow	49146	buetow@wriezen.de
Gewerbeamt	Herr Walter	49147	walter@wriezen.de
Natur- und Umweltschutz	Frau Gabriel	49148 49460	gabriel@wriezen.de
SGL Bauverwaltung	Herr Breifelder	49160	breifelder@wriezen.de
SB Bauverwaltung	Frau Helmdach	49161	helmdach@wriezen.de
Bauverwalt./Friedhofswesen	Frau Hoffmann	49162	hoffmann@wriezen.de
Wohnungswesen	Herr Ilm	49163	ilm@wriezen.de

Stadt Wriezen

Hausanschrift:
Stadt Wriezen
Freienwalder Straße 50
16269 Wriezen

Öffnungszeiten:
Dienstag: 09.00–12.00 Uhr und
13.00–18.00 Uhr
Freitag: 09.00–12.00 Uhr

zusätzliche Öffnungszeiten:
Meldeamt: Donnerstag: 09.00–12.00 Uhr und 13.00–15.00 Uhr
Standesamt: Montag: 09.00–12.00 Uhr und 13.00–15.00 Uhr
Donnerstag: 09.00–12.00 Uhr und 13.00–15.00 Uhr





Die Bank die ihren Kunden gehört

Flexibel, freundlich,
beratungskompetent,
immer vor Ort und
servicestark - so kennt man die
Volks- und Raiffeisenbank.



Ihre Geschäftsstelle in der Wilhelmstr. 3
Tel.: 033456 / 4880 Fax: 033456 / 48866

Über 100 Jahre für Sie vor Ort!
1905 als "Vereinsbank für Wriezen
und Umgebung" gegründet,
werden wir bis heute von unseren
Mitgliedern getragen.

Die Idee der Volks- und
Raiffeisenbank lässt sich
treffend mit dem Satz
"Meine Bank gehört mir"
beschreiben.

Wer in unserer Region
zuhause ist, kann hier als
Kunde auch Inhaber seiner
Bank werden.

Durch dieses Prinzip werden den
Kunden alle modernen
Bankdienstleistungen bei einer
besonderen Kundennähe
angeboten.

Die Erarbeitung individueller,
auf die persönlichen
Vorstellungen der Kunden
zugeschnittener Lösungen
steht so immer im Vordergrund
jeder Beratung.

Wir sehen uns in

Wriezen!